

Anmeldung und Information

Sekretariat der Fort- und Weiterbildung

E-Mail: info@bamberger-akademien.de

Telefon: 0951 503-11603

Anschrift: Bamberger Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe
Fort- und Weiterbildung
Buger Straße 80
96049 Bamberg

Fax: 0951 503-11609

Die Anmeldung erfolgt mit unserem Anmelde-
formular per Post oder per Fax. Sie finden es als
PDF-Dokument auf unserer Webseite:

www.bamberger-akademien.de

Dort können Sie sich auch bequem online
anmelden.

Veranstaltungsort

Bamberger Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe
Buger Straße 80
96049 Bamberg

Stand: 29.07.2021

Bildquelle:
Canva pro

Gender-Erklärung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH
Ein Gemeinschaftsunternehmen von: Sozialstiftung Bamberg,
Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste DAA mbH,
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.,
Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH
Buger Straße 80 · 96049 Bamberg



www.facebook.com/bamberger.akademie



www.bamberger-akademien.de



Besuchen Sie uns auf XING



Bamberger
Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe

Fortbildung



zum „Recovery-Coach“

in Kooperation mit der Bundesinitiative
Ambulante Psychiatrische Pflege (BAPP)



Bundesinitiative
Ambulante
Psychiatrische Pflege

Zielsetzung

„Recovery ist ein zutiefst persönlicher, einzigartiger Veränderungsprozess der Haltung, Werte, Gefühle, Ziele, Fertigkeiten und Rollen. Es ist ein Weg, um ein befriedigendes, hoffnungsvolles und konstruktives Leben, trotz der durch die psychische Krankheit verursachten Einschränkungen zu leben. Recovery beinhaltet die Entwicklung eines neuen Sinns und einer neuen Aufgabe im Leben, während man gleichzeitig über die katastrophalen Auswirkungen von psychischer Krankheit hinauswächst.“ William A. Anthony

Nicht die Krankheit/die Schwächen stehen beim Recovery-Ansatz im Mittelpunkt, sondern die Stärken/die Genesungsmöglichkeiten des psychisch- und/oder suchterkrankten Menschen.

Recovery ist ein Ansatz, der auch im deutschsprachigen Raum zunehmend an Bedeutung gewinnt, der die positiven und stärkenden Fähigkeiten des Gegenübers in den Fokus rückt, sie verstärkt und darauf aufbaut. Dadurch wird eine positive Identität gefestigt und ein Prozess zur Selbstbefähigung, Resilienzförderung und Stärkung der Hoffnung eingeleitet. Ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben führen zu können wird unterstützt, was nicht zwingend die Abwesenheit von Krankheitssymptomen erfordert.

Recovery verändert die Sichtweise der Betroffenen und der psychiatrisch Tätigen. Als Recovery-Coach bauen Sie eine auf Augenhöhe und Gegenseitigkeit beruhende Beziehung zu Ihrem Patienten auf. Sie unterstützen ihn bei diesem entscheidenden Prozess der Wiederherstellung verlorener Kompetenzen und der schrittweisen Zurückerlangung der Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit. Zufriedenheit, Lebensqualität und Selbstständigkeit ist der Leitstern für die Betroffenen - trotz bestehender Symptomatik!

Der Recovery Ansatz wird als ein Merkmal guter psychiatrischer Dienste anerkannt. Folgt man diesem Ansatz, so stellt sich die Frage, wie Institutionen die Betroffenen im Rahmen ihrer „Recovery-Reise“ bestmöglich unterstützen können.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Psychiatrisches Pflegepersonal und Sozialarbeiter*innen aus der ambulanten und stationären Versorgung

Dauer und Struktur

3-tägige Fortbildung (24 Unterrichtseinheiten)

- » Tag 1: Einführung zum Thema Recovery
- » Tag 2 + 3: Ausbildung zum Recovery-Coach
- » keine Prüfungsleistung erforderlich

Inhalte

Tag 1: Einführung zum Thema Recovery

- Selbstreflexion der eigenen Haltung gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen (sozialpsychiatrisch, klientenzentriert und Recovery-orientiert)
- Bedeutung von Recovery
- Werte und Arbeitspraktiken des Recovery
- Gezeitenmodell nach Barker und deren Bedeutung für den Recovery-Prozess

Tag 2 + 3: Ausbildung zum Recovery-Coach

- REACH-Modell als Grundlage des Coaching Prozesses
- „Dynamische Vereinbarung“ und praxisnahe Verwendung
- Selbstwahrnehmung und -organisation
- Entwicklung eines eigenen Coaching Stil
- Aktives Zuhören und Stellen von wirksamen Fragen
- Abstimmung Ziele bzw. angestrebtes Outcome
- Aktives Coaching in der Interaktion
- Kommunikation, Zielorientierung und Zielfestlegung
- Festlegung von Vereinbarungen
- Führen von kritischen Gesprächen
- Feedback üben

Termine

Tag 1: Einführung zum Thema Recovery	28.09.2022
Tag 2: Recovery-Coach Schulung 1	29.09.2022
Tag 3: Recovery-Coach Schulung 2	30.09.2022

Uhrzeit

08:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozenten

Ingo Tschinke (Fachpfleger in der Psychiatrie, Dipl.-Pflegerwirt (FH), Master of Science (Univ.) - Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Master of Arts in Nursing (Univ.) - Pflegemanagement)
Melanie Rogner (Dipl. Juristin, Ex-In Dozentin, Bachelor of Arts - Sozialwissenschaften)

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat: „**Recovery-Coach**“.

Kosten

Die Lehrgangsgebühren betragen 350,00 € inklusive Kursunterlagen.

BAPP-Mitglieder erhalten 50,00 € Ermäßigung!
Bitte geben Sie dies bei der online Anmeldung im Freitextfeld an.



**Bundesinitiative Ambulante
Psychiatrische Pflege**